



1. **Wann wurde das Wahlrecht für Frauen in Deutschland gesetzlich fixiert?**
  - a) 30. November 1905
  - b) 30. November 1914
  - c) 30. November 1918
  
2. **Seit wann dürfen Frauen in Deutschland ohne Erlaubnis des Ehemannes arbeiten gehen?**
  - a) seit 1891
  - b) seit 1949
  - c) seit 1958
  
3. **Wie viel Prozent Gehalt verdienen Frauen in Deutschland heute noch (2020) durchschnittlich weniger als Männer?**
  - a) 10%
  - b) 18%
  - c) 21%
  
4. **Welches Land verbietet seit 2018 per Gesetz ungleiche Löhne von Frauen und Männern?**
  - a) Italien
  - b) Deutschland
  - c) Island
  
5. **Seit wann besteht in Deutschland ein Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr?**
  - a) 2008
  - b) 2013
  - c) 2016
  
6. **Seit wann ist in Deutschland Vergewaltigung in der Ehe strafbar?**
  - a) 1968
  - b) 1979
  - c) 1997
  
7. **Wie viele Frauen wurden in 2019 in Deutschland getötet, weil sie Frauen waren?**
  - a) 51
  - b) 102
  - c) 176
  
8. **Wieviel Prozent Frauen sind im Deutschen Bundestag vertreten?**
  - a) 31,2%
  - b) 39,3%
  - c) 42,4%
  
9. **Wann ist in Deutschland das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) in Kraft getreten?**
  - a) 1999
  - b) 2006
  - c) 2010

## Lösungen:

### **1. Wann wurde das Wahlrecht für Frauen in Deutschland gesetzlich fixiert?**

Frauen in Deutschland erhalten am 30. November 1918 das aktive und passive Wahlrecht, verankert in Art. 109 Abs. 2 der Weimarer Verfassung: "Männer und Frauen haben grundsätzlich dieselben Rechte und Pflichten." Im Januar 1919 beteiligten sich fast 90 Prozent der Wählerinnen an den Wahlen, weitaus mehr als bei entsprechenden Wahlen im internationalen Vergleich.

### **2. Seit wann dürfen Frauen in Deutschland ohne Erlaubnis des Ehemannes arbeiten gehen?**

Das Gesetz über die Gleichberechtigung von Mann und Frau auf dem Gebiet des Bürgerlichen Rechts tritt am 1. Juli 1958 in Kraft. Bis dahin hatte der Mann das alleinige Bestimmungsrecht über Frau und Kinder und konnte den Anstellungsvertrag der Frau ohne deren Zustimmung fristlos kündigen. Und auch wenn er seiner Frau erlaubte zu arbeiten, durften Frauen noch bis 1962 ohne Zustimmung des Mannes kein eigenes Bankkonto eröffnen. Erst nach 1969 wurde eine verheiratete Frau als geschäftsfähig angesehen. Ab 1977 mit dem Ersten Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (rechtskräftig seit 01.07.1977) spricht man vom „paritätischen Ehemodell“; die Ehegatten regeln die Haushaltsführung in gegenseitigem Einvernehmen und beide sind berechtigt, erwerbstätig zu sein.

### **3. Wie viel Prozent Gehalt verdienen Frauen in Deutschland 2020 durchschnittlich weniger als Männer?**

Laut Erhebung des Statistischen Bundesamtes war im Jahr 2019 der durchschnittliche Bruttostundenverdienst von Frauen mit 17,09 Euro um 21% niedriger als der von Männern (21,60 Euro). Der Equal Pay Day (EPD) – der Internationale Aktionstag für gleiche Bezahlung von Frauen und Männern – markiert symbolisch diesen geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied. Umgerechnet ergeben sich daraus 77 Tage und das Datum des nächsten EPD am 17. März 2020 – der Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden.

### **4. Welches Land verbietet seit 2018 per Gesetz ungleiche Löhne von Frauen und Männern?**

Island hat zum 1. Januar 2018 als erstes Land der Welt ein Gesetz eingeführt, das grundsätzlich gleichen Lohn für gleiche Arbeit garantiert. Nach dem "Equal Pay Act" müssen betroffene Frauen jetzt nicht mehr nachforschen, ob sie schlechter bezahlt werden. Stattdessen ist es ab sofort Pflicht der Unternehmen, eine faire Bezahlung zu dokumentieren. Anders in Deutschland: Erstmals zum 6. Januar 2018 haben Beschäftigte nach dem 1. Gesetz zur Förderung der Entgelttransparenz zwischen Frauen und Männern (Entgelttransparenzgesetz) einen Auskunftsanspruch zur Überprüfung der Einhaltung des Entgeltgleichheitsgebots im Sinne dieses Gesetzes.

### **5. Seit wann besteht in Deutschland ein Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr?**

Seit August 2013 besteht in Deutschland ein Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr: Hiervon sollen insbesondere Alleinerziehende profitieren. Trotz dieses gesetzlichen Anspruchs fehlen derzeit jedoch in Deutschland immer noch rund 300.000 Kinderbetreuungsplätze.

### **6. Seit wann ist in Deutschland Vergewaltigung in der Ehe strafbar?**

Vergewaltigung in der Ehe ist seit Juli 1997 strafbar. Mit dem 33. Strafrechtsänderungsgesetz wurde das Merkmal außerehelich aus dem Tatbestand der Vergewaltigung, § 177 StGB, gestrichen, sodass seitdem auch die eheliche Vergewaltigung als ein Verbrechen geahndet wird.

### **7. Wie viele Frauen wurden in 2019 in Deutschland getötet, weil sie Frauen waren?**

Laut Zählungen von Prof. Dr. Kristina Wolff, Initiatorin der Aktion „Stoppt das Töten von Frauen“ wurden in Deutschland 176 Frauen getötet, weil sie Frauen waren. Die Ende 2019 erschienene Bundeskriminalstatistik zu Partnerschaftsgewalt belegt: Jeden zweiten bis dritten Tag tötet statistisch gesehen ein Mann seine Partnerin oder Ex-Partnerin.

### **8. Wieviel Prozent Frauen sind im Deutschen Bundestag vertreten?**

Der Frauenanteil im Deutschen Bundestag betrug im Juli 2019 31,2%. Bis 1983 lag der Frauenanteil im Deutschen Bundestag unter 10 Prozent. Seitdem ist er sehr gestiegen und hat 2013 mit 36,3 Prozent seinen bisherigen Höchstwert erreicht, sank jedoch 2017 wieder auf 30,9%.

### **9. Wann ist in Deutschland das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) in Kraft getreten?**

Das AGG trat 2006 in Kraft zur Umsetzung verschiedener Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft zur Gleichbehandlung. Deutschland gehörte damit in Europa zu den Schlusslichtern. Ziel des Gesetzes ist, „Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern“.